

Einsatzort nach dem Referendariat

Beitrag von „zino391“ vom 2. Juli 2024 20:51

Hallo zusammen,

ich studiere gymnasiales Lehramt (Deutsch/Englisch) im fünften Semester.

Wenn man mit dem Ref fertig ist, wie läuft das ab? Man kann sich ja bestimmte Orte wünschen, aber wie wahrscheinlich ist es, dass man am Ende auch dorthin kommt. Ich wäre natürlich auch bereit erstmal wo anders eingesetzt zu werden, würde dann aber in den nächsten fünf bis spätestens zehn Jahren in meine Heimat zurückkehren wollen. Ist das ein realistisches Szenario? Gerade Deutsch gilt ja als Mangelfach und Bedarf nach Lehrkräften besteht scheinbar ja überall.

Ich freue mich auf Eure Antworten!

LG

Beitrag von „CDL“ vom 2. Juli 2024 21:14

Bundesland? Liegen die Orte, die dir vorschweben im städtischen Raum rund um einen beliebten Hochschulstandort oder im ländlichen Raum etwas weiter weg (also über 70km) von den diversen „Schwarmstädten“?

Ohne diese Angaben: Ja, nein, vielleicht. Alles möglich. Hinweise zum Bewerbungsverfahren des Bundeslandes dann einfach selbst raussuchen.

Beitrag von „zino391“ vom 2. Juli 2024 21:31

Hallo,

Bayern, liegt über 70 km entfernt von einer "Schwarmstadt".

Danke für Deine Antwort!

Beitrag von „CDL“ vom 2. Juli 2024 21:41

Bayern und Gym mit Sprachen bedeutet [WillG](#) dürfte der Experte sein oder auch [Lehrerin2007](#) dürfte Expertin sein, wobei sicherlich auch [fossi74](#) Hinweise zumindest zum Bewerbungsverfahren hat.

Beitrag von „Morse“ vom 2. Juli 2024 21:46

[Zitat von zino391](#)

Gerade Deutsch gilt ja als Mangelfach und Bedarf nach Lehrkräften besteht scheinbar ja überall.

- Deutsch ist kein Mangelfach
- dass Bedarf heißt nicht, dass dieser auch gedeckt wird
- auch wenn Dich Deine Heimat-Schule will, heißt das nicht, dass Dich die Woanders-Schule auch gehen lässt

Ich habe mir damals auch Sorgen gemacht, aber kam genau dorthin wo ich wollte. Das wünsche ich Dir auch!

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Juli 2024 21:52

Sorry, da bin ich raus. Das Verfahren ist ähnlich wie vor dem Ref, du kannst also Wunschorte und Bezirke angeben. Es gibt Leute, die der Überzeugung sind, dass diese Formulare im KM ungelesen weggeworfen werden.

Ergänzung: Der Begriff "schulscharfe Bewerbung" ist in Bayern vollkommen unbekannt.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. Juli 2024 22:44

In Bayern ist die Wahrscheinlichkeit an allen Schulformen groß, dass du am Anfang in die Nähe von München kommst.

Je nach Bedarf, Noten und Sozialkriterien kann eine Versetzung schnell gehen oder auch sehr lange dauern.

Wie [fossi74](#) schrieb, kann man sich hier nicht schulscharf bewerben.

(Bei RS gibt es das sogenannte offene Versetzungsverfahren, keine Ahnung ob es das für GYM auch gibt)

Beitrag von „Bayer“ vom 2. Juli 2024 22:52

Am Ende des Refs erhältst du ein Formular, mit dem du die Übernahme in den Staatsdienst beantragst. Auf diesem kannst du bis zu 5 einzelne Orte angeben, denen du die Priorität 1 zuweist. Für den Rest Bayerns kannst du nach Regierungsbezirken Noten von 1 bis 4 zuordnen, je nach Präferenz. Man versucht, bei einem Übernahmeangebot diese Wünsche zu berücksichtigen, aber wenn du deine 5 Einser an Orte mit nur einem Gymnasium verschenkt hast, und diese 5 Gymnasien keinen Bedarf in deinen Fächern haben, kann es sein, dass du irgendwo anders ein Angebot erhältst. Wenn du dieses nicht annimmst, weil dir der Ort nicht passt, landest du auf der Warteliste und bist ein halbes Jahr später wieder mit im Rennen, dann allerdings bei den Wartelistenbewerbern, nicht mehr beim aktuellen Jahrgang.

Viele nehmen zuerst auch unattraktive Orte an, da man in Bayern (anders als in anderen Bundesländern) direkt zum nächsten Schuljahr bis Ende April einen Versetzungsantrag stellen kann. Diesen kann der Schulleiter zwar einmal blockieren, aber im nächsten Jahr ist man dann im Rennen. Entscheidend ist, ob in der Wunschregion Bedarf an einer Schule für die eigene Fächerverbindung herrscht. Wenn nein, kann sich das hinziehen, bis man versetzt wird.

Deutsch ist kein Mangelfach am Gym in Bayern, aber derzeit sind die Einstellungschancen noch ganz gut.

Beitrag von „Bayer“ vom 2. Juli 2024 23:06

Ergänzung:

1. Es gibt zwar keine schulscharfen Bewerbungen am Gym in Bayern, aber eine Anforderung einer bestimmten Lehrkraft durch eine Schule beim KuMi hilft durchaus. Aktive Kontaktaufnahme mit Schulen ist also durchaus schlau.
 2. Meiner (anekdotischen) Erfahrung nach werden Ortswünsche von Lehrkräften mit besseren Examensnoten tatsächlich besser erfüllt.
 3. Es gibt zwar keine Sozialpunkte in Bayern, aber Ehe, Kinder und pflegebedürftige Angehörige (mit Attest, dass man die betreuende Person ist) helfen bei der Erfüllung von Ortswünschen durchaus. Je nach Überlastungsgrad der Zuteiler ist es aber auch hier hilfreich, wenn ein Schulleiter oder (Haupt-)Personalrat in einem Telefonat verdeutlicht, dass die betreffende Lehrkraft nur dann unterrichten kann, wenn sie heimatnah verwendet wird, da es auch schon Fälle gab, in denen das anscheinend übersehen wurde und mobile Reserven sich ohne Bezüge beurlauben lassen mussten, weil die Entfernung zum Heimatort zu weit war und die pflegebedürftige Oma nicht anderweitig betreut werden konnte.
-

Beitrag von „WillG“ vom 3. Juli 2024 14:59

[Bayer](#) hat es ja schon übersichtlich dargestellt.

Zur Ergänzung: Die Note spielt für die Ortszuweisung zumindest offiziell selbst keine Rolle, allerdings muss man natürlich erstmal eine Planstelle erhalten, dafür ist die Note wiederum natürlich relevant.

Im Bereich Gym war es zu meiner Zeit weniger München, wo alle hingeschickt wurden, sondern eher Franken, aber ob das immer noch so ist, kann ich nicht sagen.

Zu Versetzungen: Ich habe von Leuten gehört, die über 15 Jahre lang versucht haben, in beliebte Gegenden zu kommen (v.a. Unistädte). Das kann man nur schwer steuern, höchstens durch die Gründe, die [Bayer](#) genannt hat.

Allerdings gibt es einen Trick. Die Ortszuweisungen laufen in einer bestimmten Reihenfolge: 1. Wiederkehrer (aus Elternzeit/Abordnungen/Auslandsschuldienst etc.); 2. Versetzungen; 3. Neueinstellungen; 4. Einsatzreferendare

Wenn man sich also in eine Situation begibt, in der man "Wiederkehrer" ist, hat man bessere Chancen - allerdings gibt es auch dann keine Garantie.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Juli 2024 19:05

Zitat von zino391

Gerade Deutsch gilt ja als Mangelfach

Hm?

Beitrag von „Morse“ vom 3. Juli 2024 19:25

Zitat von Plattenspieler

Hm?

Vielleicht meinte er, dass bei vielen Schülern dahingehend ein Mangel vorliegt.

Beitrag von „gingergirl“ vom 3. Juli 2024 19:38

Keine Polemik, der TE hat Recht!Deutsch ist in Bayern sogar am Gymnasium mittlerweile wirklich ein Mangelfach und ist in Kombination mit bestimmten Fächern (z.B. Ethik, Latein, Geschichte) deswegen für den Seiteneinstieg geöffnet.

Beitrag von „Morse“ vom 3. Juli 2024 19:42

Zitat von gingergirl

Keine Polemik, der TE hat Recht!Deutsch ist in Bayern sogar am Gymnasium mittlerweile wirklich ein Mangelfach und ist in Kombination mit bestimmten Fächern (z.B. Ethik, Latein, Geschichte) deswegen für den Seiteneinstieg geöffnet.

Gibt's irgendwo offizielle Infos dazu? (Mich überrascht das sehr, da würde mich interessieren welche Fächer nicht Mangelfächer sind bzw. ob die meisten Fächer Fächer nun Mangelfächer sind)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Juli 2024 19:49

Hat wahrscheinlich mit Wiedereinführung von G 9 zu tun? Kostet immens Geld, das dann woanders nicht da ist. Prestigeprojekt auf dem Rücken anderer Schularten und Kinder und Jugendlicher, die keine entsprechende Lobby haben.

Beitrag von „MSBayern“ vom 3. Juli 2024 19:52

Zitat von Morse'

Gibt's irgendwo offizielle Infos dazu? (Mich überrascht das sehr, da würde mich interessieren welche Fächer nicht Mangelfächer sind bzw. ob die meisten Fächer Fächer nun Mangelfächer sind)

Hier ist die Seite für den Quereinstieg an Gymnasien:

<https://www.lehrer-werden.bayern/quereinstieg-u...ahmen/gymnasium> Zitat:

"Im Gymnasialbereich besteht derzeit in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht ein Mangel an regulär ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern. Daher werden zur Sicherung des Lehrkräftenachwuchses Sondermaßnahmen („Quereinstieg“) zum Erwerb der gymnasialen Lehrbefähigung in diesen Fächern durchgeführt."

Beitrag von „Morse‘“ vom 3. Juli 2024 19:58

Zitat von MSBayern

"Im Gymnasialbereich besteht derzeit in den Fächern **Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht** ein Mangel

an regulär ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern.

An Humor mangelt es jedenfalls nicht!

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. Juli 2024 20:00

Zitat von MSBayern

Hier ist die Seite für den Quereinstieg an Gymnasien:

<https://www.lehrer-werden.bayern/quereinstieg-u...ahmen/gymnasium> Zitat:

"Im Gymnasialbereich besteht derzeit in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht ein Mangel an regulär ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern. Daher werden zur Sicherung des Lehrkräftenachwuchses Sondermaßnahmen („Quereinstieg“) zum Erwerb der gymnasialen Lehrbefähigung in diesen Fächern durchgeführt."

Ich überlege gerade ob man sich als verbeamtete RS-Lehrerin für den Quereinstieg bewerben kann. 

Wäre dann irgendwann A14 statt A13 

Ich vermute man müsste sich erst aus dem Dienst entlassen lassen und wieder anfangen

Beitrag von „MSBayern“ vom 3. Juli 2024 20:04

Zitat von Milk&Sugar

Ich überlege gerade ob man sich als verbeamtete RS-Lehrerin für den Quereinstieg bewerben kann. 

Ich vermute man müsste sich erst aus dem Dienst entlassen lassen und wieder anfangen

Bei vielen anderen Schulformen stehen beim Quereinstieg auch Möglichkeiten für einen Schulformwechsel. Merkwürdigerweise beim Gymnasium nicht (Realschule aber auch nicht, gerade nachgeschaut)...

Beitrag von „McGonagall“ vom 3. Juli 2024 20:18

[Zitat von MSBayern](#)

Hier ist die Seite für den Quereinstieg an Gymnasien:

<https://www.lehrer-werden.bayern/quereinstieg-u...ahmen/gymnasium> Zitat:

"Im Gymnasialbereich besteht derzeit in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht ein Mangel an regulär ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern. Daher werden zur Sicherung des Lehrkräftenachwuchses Sondermaßnahmen („Quereinstieg“) zum Erwerb der gymnasialen Lehrbefähigung in diesen Fächern durchgeführt."

Immerhin! Es gibt einsame, vereinzelte Fächer, bei denen es ausreichend Lehrkräfte mit Fakultas gibt. Toll!!

Beitrag von „s3g4“ vom 3. Juli 2024 20:30

[Zitat von Morse'](#)

Vielleicht meinte er, dass bei vielen Schülern dahingehend ein Mangel vorliegt.

Nicht nur bei Schülern ☺

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Juli 2024 20:46

Zitat von McGonagall

Immerhin! Es gibt einsame, vereinzelte Fächer, bei denen es ausreichend Lehrkräfte mit Fakultas gibt. Toll!!

Welche? Ich suche grad, ob ein Fach fehlt, aber ich finde keins.

EDIT: AH, Englisch, Französisch, Italienisch! Das dachte ich jetzt nicht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Juli 2024 20:51

Erdkunde!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Juli 2024 20:54

Religion?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Juli 2024 20:59

Ich sehe schon: Mein Hirn arbeitet nicht mehr richtig! Ich brauche Feeerien!

Beitrag von „McGonagall“ vom 3. Juli 2024 21:06

Zitat von Sissymaus

Ich sehe schon: Mein Hirn arbeitet nicht mehr richtig! Ich brauche Feeerien!

Ich fühle mit dir. Ich habe noch 12 Schultage. ☺

Beitrag von „Magellan“ vom 3. Juli 2024 21:13

Zitat von McGonagall

Ich fühle mit dir. Ich habe noch 12 Schultage. ☺

Biete 17!

Enorm, was in diesen letzten Julitagen noch ins Hirn reingeht, enorm.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Juli 2024 21:30

Ich immerhin nur noch 2. Aber die Habens nochmal in sich. Warum will eigentlich jeder Hanswurst vor den Ferien noch schnell mal eben konferieren?